

Kommission Klimabeirat 26.01.2023, 17:00 – 18:34, Saal Hennef (T3.01)

Protokoll

Teilnehmer:

Name, Vorname	anwesend	Vertreter
Ratsmitglieder		
Ecke, Matthias	x (ab ca. 17:20)	
Ehrenberg, Peter	x	
Jung, Ralf	x	
Merz, Ulrich	x	
Sachkundige Bürger/innen		
Deimel, Miriam	x	
Eberz, Albert, Dr.	x	
Huhn, Elke	x	
Lichtenberg, Elke		Neuhöfer, Wolfgang
Löbach, Marcus		Meinerzhagen, Norbert
Sasse, Andreas, Dr.	x	
Thielen, Alexandra	x	
Beratende Mitglieder		
Krey, Detlef	x	
Verwaltung		
Michael Walter	x	
Johannes Oppermann	x	
Sarah Einheuser	x	

TOP 1 Protokollführung

Sarah Einheuser übernimmt die Protokollführung.

TOP 2 Wahl einer Sprecherin / eines Sprechers und einer Vertreterin / eines Vertreters

Der erste Beigeordnete Herr Walter schlug für die Leitung der Kommissionssitzungen die Wahl eines Sprechers / einer Sprecherin sowie eines Vertreters / einer Vertreterin vor, was einhellig begrüßt wurde. Nach kurzer Umfrage wurde Herr Ehrenberg als Sprecher und Herr Dr. Sasse als Vertreter ohne Gegenstimmen benannt. Einvernehmen bestand auch darüber, Beratungsergebnisse der Kommission nicht für Fraktionsanträge oder unabgestimmte Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen.

Herr Ecke bekundete im Nachgang, dass er gegen die Wahl eines Sprechers und dessen Vertreter ist.

TOP 3 Mitwirken von Externen

Herr Oppermann stellte die Vorschläge für mitwirkende Externe vor, die neben dem ständig beigeladenen Thorsten Schmidt (Geschäftsführer der Energieagentur Rhein-Sieg), themenbezogen hinzugezogen werden können. Diese sind, je nach Fragestellung, zum Beispiel:

- BürgerEnergie Rhein-Sieg eG
- Energienatur, Gesellschaft für Erneuerbare Energie mbH
- Westnetz
- NRW.Energie 4.Climate
- Gertec GmbH
- Wallenborn Bora GmbH, Projektentwickler

Frau Deimel schlägt vor, fallbezogen den Kreis-Klimaschutzmanager, Lukas Fischer, sowie Experten der Wasserverbände anzufragen.

Das Thema Klimaanpassung soll ebenfalls in die Beratungen mit einbezogen werden. Wenn die Stelle des Klimaanpassungsmanager*in besetzt ist, soll diese / dieser ebenfalls an den Sitzungen teilnehmen. Herr Jung schlägt vor, einen Vertreter des Bauernverbandes hinzuzuziehen um den Wandel in der Landwirtschaft hin zum Klimaschutz zu stärken

Ergänzungen zur aktuellen Expertenliste können nach Erhalt der TOP an den Sprecher oder dessen Vertreter herangetragen werden.

TOP 4 Zielbestimmung und Programmatik des Klimabeirats

Termine für das erste Halbjahr liegen vor. Klimabeiratssitzungen sollen künftig nach Möglichkeit vor der Ausschusssitzung Umwelt, Energie und Klimaschutz stattfinden, unter Berücksichtigung der Zeit für Protokollerstellung und Einladungsfrist. In der Planung für das zweite Halbjahr soll dies berücksichtigt werden.

Herr Oppermann stellt kurz die Historie und den Ausblick der Zielbestimmung und Programmatik dar. Anschließend folgt eine „Standortbestimmung“ durch eine Übersicht der vorliegenden programmatisch-strategischen Beschlüsse zum Klimaschutz aus 2021-2022, die sich gut in den Prozess der Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes (Förderprojektbezeichnung „Vorreiterkonzept“) unter dem Oberbegriff kommunale Klimaneutralität einspeisen lassen.

Der Beirat soll dazu dienen, Anträge aus den Ausschüssen bei Bedarf aufzugreifen, aber auch zukunftsweisende Themen vorzuberaten.

Zudem soll über aktuelle Förderungen informiert werden, in wie weit diese umsetzbar und für die Erreichung der Klimaziele sinnvoll sind.

Die Erklärung des Klimanotstandes in 2019 hob zwar die Bedeutung der Problematik hervor, blieb begrifflich und strategisch aber zu unbestimmt. Ziel des Klimabeirates ist daher, Maßnahmen anhand konkreter Maßstäbe (Klimaneutralität, Ressourcenverbrauch und Wachstum), in kommunalen Verwaltungen und darüber hinaus zu initiieren. Neue Handlungsoptionen sollen durch das Mitwirken externen Experten aufgezeigt werden.

TOP 5 Leistungsbild Fortschreibung Klimaschutzkonzept

Herr Oppermann stellte das Konzept zur Förderung eines „Vorreiterkonzeptes“ für die Stadt Hennef vor. Die Vorschläge für die Grundleistungen des Konzeptes werden angenommen. Diese sind:

- Erstellung eines Leitbildes „Energiewende“ im Hinblick auf Klimaneutralität
- (Neu-) Bewertung der seinerzeit festgestellten Potentiale an regenerativen Energien unter geänderten Vorzeichen
- Um- bzw. Fortschreibung der Klimabilanz
- Festlegung von Klimaschutzzielen, insbesondere einer realistischen Vorgabe für Klimaneutralität
- 1 – 2 Öffentlichkeitsveranstaltungen (Vorstellung Arbeit, Aufnahme von Ideen)
- 4 -5 Sitzungen Teilnahme Klimabeirates

Über die Grundleistungen hinaus sollen nach Möglichkeit auch Ansätze für ein internes Ressourcenmanagement im Leistungsbild der Fortschreibung verankert werden, um Transparenz und Vergleichbarkeit zu schaffen. Daneben sollen Potenzialanalysen, insbesondere für Windenergie und Freiflächen-PV in das Konzept mit einfließen. Diese sollten dynamisch anpassbar sein um kurzfristig auf rechtliche Änderung zu reagieren, um neue Potenziale darzustellen.

Die Vorschläge werden im Leistungsbild für die Fortschreibung des Klimakonzeptes ergänzt.

TOP 6 Energieprojekt in Heisterschoß

Die Verwaltung und Herr Merz stellten die Ideen eines Energieprojektes in Heisterschoß anhand eines vorliegenden Lageplans vor. Das Thema soll vertieft werden; der Projektentwickler wird in der nächsten Sitzung den aktuellen Stand der Vorüberlegungen präsentieren.

Die nächste Sitzung findet am 01.03.2023, 17:00 Uhr, im Saal Hennef, statt.

Protokoll
Sarah Einheuser